

# Inhalt

Vorwort	9
I. Die Familie von Aretin zur Zeit Kurfürst Karl Theodors	11
Die armenische Abstammung der Familie	11
Karl Albert von Aretin –	
Vom Verwaltungsbeamten zum Mitglied	
der Landesregierung	14
<i>Das politische Wirken Karl Alberts</i>	19
Die frühe Prägung von Adam, Georg	
und Christoph von Aretin	21
<i>Adam – Schwieriger Beginn</i>	
<i>einer erfolgreichen Karriere</i>	23
<i>Georg – In den Fußstapfen des Vaters</i>	25
<i>Christoph – Juristische Praxis und</i>	
<i>wissenschaftliche Verdienste</i>	26
Von der Geschichte überrollt –	
Bayern wird Kriegsgebiet	28
II. Die Rolle der Brüder Aretin	
in der ersten Phase der Ära Montgelas	39
Beginn der Karriere Adam von Aretins	
unter Montgelas	41
<i>Adams Tätigkeit in der Kriegskommission</i>	43
<i>Adams Rolle bei der Übernahme</i>	
<i>der Thurn und Taxis Reichspost</i>	46
<i>Die Übernahme des Hochstifts Freising</i>	
<i>durch Adam</i>	47
<i>Adams Verhandlungen in Wien</i>	50
Christoph von Aretins Werdegang	59
<i>Christoph und die Emanzipation der Juden</i>	59
<i>Christoph und die Schätze</i>	
<i>der bayerischen Klosterbibliotheken</i>	61
<i>Christoph als Publizist</i>	73

<b>III. Reformen im souveränen Königreich Bayern</b>	<b>85</b>
Adam von Aretin	
und der Aufbau des modernen Bayern	86
<i>Der Weg zur Konstitution</i>	88
<i>Generalkommissar in Passau?</i>	92
Christoph von Aretin	
und die Bayerische Akademie der Wissenschaften	94
<i>Streit in der Bibliothek</i>	98
<i>Politisierung des Akademiestreits, 1809</i>	103
Christoph von Aretin als politischer Publizist	104
<i>Ende des Akademiestreits</i>	110
Georg von Aretin als Generalkommissar	
des Eisackkreises	115
<i>Der Tiroler Aufstand von 1809</i>	118
<b>IV. Bayern in der Endphase des Ministeriums Montgelas</b>	<b>127</b>
Antibayerische Stimmung in Deutschland	128
<i>Die Affäre Graf Reisach</i>	129
<i>Die Schrift „Sachsen und Preußen“</i>	130
Die Allemannia	132
Adam von Aretin und das Ringen	
um die bayerische Verfassung	137
<i>Das Verfassungsproblem von 1814/1815</i>	139
Das außenpolitische Scheitern Montgelas'	142
<b>V. Adam von Aretin als bayerischer Gesandter</b>	
<b>am Deutschen Bundestag, 1819–1822</b>	<b>149</b>
Die Diskussion um Artikel XIII der Bundesakte	155
Die Diskussion um die Militärverfassung des Bundes	158
<i>Die bayerische Offensive</i>	158
<i>Metternichs Gegenaktion</i>	160
Die bayerische Verfassung als Vorbild?	165
Die aretinschen Gutachten	167
Ende „einer Politik, die einmal die unsere war“	170
Kulturelles Engagement in Frankfurt	172
<i>Die Anfänge der</i>	
<i>Monumenta Germaniae Historica</i>	172
<i>Die aretinsche Gemälde sammlung</i>	175

<b>VI. Christoph und Georg von Aretin</b>	
<b>als Mitglieder der Landtage</b>	<b>183</b>
<b>Christoph von Aretin im Landtag von 1819</b>	<b>183</b>
<i>Verteidigung der Verfassung von 1818</i>	190
<b>Christoph von Aretin im Landtag von 1822</b>	<b>192</b>
<b>Das „Staatsrecht der Konstitutionellen Monarchie“</b>	<b>197</b>
<b>Georg von Aretin im Landtag von 1827/28</b>	<b>201</b>
<b>Schlussbetrachtung</b>	<b>209</b>
<b>Dank</b>	<b>211</b>
<b>Personenregister</b>	<b>212</b>
<b>Bildnachweis</b>	<b>215</b>